



STADIONMAGAZIN 47ER ECHO



LICHTENBERG 47
VS **OPTIK RATHENOW**

9. Spieltag 31.08.2021

HOWOGE





HAUPTSPONSOR

HOWOGE

47ER VIP-POOL

OK *Olaf Knabe*
Bau-GmbH

WGLi
HIER WOHNEN WIR



ProCitare Physiotherapie

Arendsweg 52, 13055 Berlin

www.procitare.de



DL PERSONAL



CITY CONTROL
Gebäude- und Sicherheitservice GmbH

PLICKERT
DIE GLASPROFIS



spenner
zementwerk
berlin



Sana Klinikum
Lichtenberg





David Hollwitz

Kapitän

Grußwort zum Spiel gegen Optik Rathenow

Liebe 47er,

herzlich Willkommen zum 9. Spieltag der Regionalliga Nordost 2021/2020 gegen Optik Rathenow. Wir begrüßen natürlich unsere Gäste aus Rathenow und das Schiedsrichtergespann unter Christoph Dallmann aus Rostock sehr herzlich hier mit Poststadion in Berlin-Moabit!

Nach langer Corona bedingter Pause sind wir froh, dass wir wieder vor Zuschauern Fußball spielen können. In diesem Sinne bedanke ich mich bei den zahlreichen Zuschauern, die uns immer wieder hier im Poststadion lautstark unterstützen.

Der Start in die neue Saison lief leider nicht wie erwünscht. Obwohl die Leistungen in den ersten Spielen überwiegend ansprechend waren, konnten wir dies nicht in die nötigen Punkte ummünzen. Fußball ist und bleibt ein Ergebnissport!

Unsere aktuelle Verletzungssituation dürfte jeden 47er bekannt sein. Ich hoffe das sich dies in den nächsten Wochen wieder bessern wird. Auf der anderen Seite freut es mich für die jungen Spieler, die ihre ersten Regionalligaeinsätze bestreiten und sich in der Regionalliga beweisen können.

Heute spielen wir gegen einen unangenehmen Gegner aus Rathenow, die einen ähnlichen Saisonstart wie wir hingelegt haben. Die Optiker werden uns heute alles abverlangen. Wir müssen alle gemeinsam das Spiel hochkonzentriert angehen, mannschaftlich verteidigen und vorne den Ball einfach mal über die Linie drücken. Nur zusammen können wir unser großes Ziel, den Klassenerhalt, erreichen!

Ich wünsche allen einen schönen Fußballabend, hoffe auf ein positives Ergebnis und bedanke mich für die tolle Unterstützung.

David Hollwitz
-Mannschaftskapitän-

INHALTSVERZEICHNIS

Grusswort	3
Tabelle	4
Ansetzungen	5
Regionalliganews	7
Unser Gast	8
Gästekader	10
Spielberichte + Schiedsrichter	11
Unser Team	12
Mannschaftsfoto	13
Regionalliganews	19
Nächste Spiele	20
Historie	21
Unser Verein	22

Impressum: Das 47er Echo ist das offizielle Stadionheft des SV Lichtenberg 47 e.V.: ViSdP: Stephen Wiesberger | Satz: Stephen Wiesberger | Layout: Oliver Götze und Stephen Wiesberger | Fotos: Anne Gründer, Mike Menzel





REGIONALLIGA NORDOST 2020/21

8. Spieltag

		Spiele	S	U	N	Differenz	Tore	Punkte
1.	BFC Dynamo	7	6	0	1	13	20:7	18
2.	FSV 63 Luckenwalde	8	5	2	1	14	19:5	17
3.	Berliner AK	8	5	1	2	4	12:8	16
4.	VSG Altglienicke	7	4	2	1	4	13:9	14
5.	BSG Chemie Leipzig	8	4	2	2	3	9:6	14
6.	FC Energie Cottbus	6	4	1	1	13	17:4	13
7.	FC Carl Zeiss Jena	7	4	1	2	8	14:6	13
8.	SV Babelsberg 03	7	4	1	2	2	8:6	13
9.	Germania Halberstadt	6	4	0	2	8	16:8	12
10.	Chemnitzer FC	8	3	2	3	1	9:8	11
11.	Hertha BSC II	7	3	2	2	-2	6:8	11
12.	1. FC Lok Leipzig	6	3	1	2	6	12:6	10
13.	Tennis Borussia Berlin	4	2	0	2	0	6:6	6
14.	ZFC Meuselwitz	8	2	0	6	-6	8:14	6
15.	FSV Optik Rathenow	8	1	3	4	-8	7:15	6
16.	SV Tasmania Berlin	8	1	3	4	-15	7:22	6
17.	Lichtenberg 47	8	1	2	5	-7	4:11	5
18.	FSV Union Fürstenwalde	8	1	2	5	-13	11:24	5
19.	FC Eilenburg	8	0	3	5	-8	5:13	3
20.	VfB Auerbach	7	1	0	6	-17	7:24	3



NÄCHSTES HEIMSPIEL

LICHTENBERG 47



VFB AUERBACH

Freitag, den 17.09.2021, um 19:00 Uhr im Poststadion in Berlin-Moabit

Wenn die Freizeit doppelt zählt

Einen Angehörigen zu pflegen erfordert viel Kraft und einen 24-Stunden-Einsatz. Nutzen Sie unsere Tages-Pflege bis 16 Uhr, um sich zwischendurch einmal vom Alltag ausruhen zu können oder Zeit für Besorgungen zu haben.

Wir sind immer für Sie da!

Tel. 030 515 921 15 · www.vls-berlin.de



9. Spieltag

REGIONALLIGA NORDOST 2020/21

Dienstag, 31.08. - 19:00 Uhr

Dienstag, 31.08. - 19:00 Uhr

Dienstag, 31.08. - 19:00 Uhr

Dienstag, 31.08. - 19:00 Uhr

Dienstag, 31.08. - 19:00 Uhr

Mittwoch, 01.09. - 18:00 Uhr

Mittwoch, 01.09. - 19:00 Uhr

Chemnitzer FC

BSG Chemie Leipzig

Hertha BSC II

Lichtenberg 47

SV Babelsberg 03

FC Eilenburg

ZFC Meuselwitz

Germania Halberstadt

FC Energie Cottbus

SV Tasmania Berlin

1. FC Lok Leipzig

FSV 63 Luckenwalde

BFC Dynamo

FSV Optik Rathenow

FC Carl Zeiss Jena

Berliner AK

Tennis Borussia Berlin

FSV Union Fürstenwalde

VSG Altglienicke

VfB Auerbach

10. Spieltag

REGIONALLIGA NORDOST 2020/21

Freitag, 10.09. - 19:00 Uhr

Freitag, 10.09. - 19:00 Uhr

Freitag, 10.09. - 19:00 Uhr

Samstag, 11.09. - 13:00 Uhr

Samstag, 11.09. - 13:00 Uhr

Samstag, 11.09. - 13:00 Uhr

Samstag, 11.09. - 14:05 Uhr

Sonntag, 12.09. - 13:00 Uhr

Sonntag, 12.09. - 13:00 Uhr

Sonntag, 12.09. - 13:00 Uhr

FSV Optik Rathenow

VSG Altglienicke

Tennis Borussia Berlin

VfB Auerbach

FSV 63 Luckenwalde

1. FC Lok Leipzig

FC Carl Zeiss Jena

BFC Dynamo

Berliner AK

FSV Union Fürstenwalde

Hertha BSC II

FC Eilenburg

SV Tasmania Berlin

SV Babelsberg 03

Chemnitzer FC

FC Energie Cottbus

Lichtenberg 47

BSG Chemie Leipzig

Germania Halberstadt

ZFC Meuselwitz

**MERTENS****Antonio's
Haushaltsgeräte**Möllendorffstr. 104 - 105 - 10367 Berlin
Tel. 030 - 644 376 30

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 9.30 - 19.30 Uhr

Samstag 9.30 - 17.00 Uhr

info@antonioshausgeraete.de

www.antonioshausgeraete.de

www.sanierungskontrolle.de



Planungsgesellschaft für
Bau- und Gebäudetechnik mbH



HIER WOHNEN WIR

www.sushikoo.de



666 28 366

Josef-Orlopp-Straße 53
10365 Berlin



DL PERSONAL



BERLINER



WEIL MIR DIE 47ER FAMILIE AM HERZEN LIEGT

SEBASTIAN REISS

☎ 033762 / 80 94 95

📞 0179 / 127 15 86

✉ sebastian.reiss@allianz.de

vertretung.allianz.de/sebastian.reiss/





Liebe Berliner und Lichtenberger Fußballfreunde, nun ist die Saison schon im vollem Gange.

Die Englischen Wochen machen unserer Mannschaft schwer zu schaffen, besonders die Langzeit Ausfälle müssen irgendwie kompensiert werden.

Hinter uns liegt eine lange fußballlose Zeit, die auch nicht spurlos an unserem Verein vorbeigegangen ist.

Wo andere Vereine sich über Kurzarbeitergeld die Vereinskassen auffüllen konnten, hatten wir als absolute Amateure leider nicht diese Möglichkeit.

Durch die einfallsreiche und solidarische Hilfe unserer Fans und verschiedenster Aktionen, konnte ein Teil der Kosten aufgefangen werden.

Glücklicherweise hielten uns unsere wichtigsten Sponsoren die Treue.

Dabei gebührt der HOWOGE, als Hauptsponsor, ein besonderer Dank.

Aber auch die Aktion #WIRFÜR47, in

der Fans und Fußballfreunde mit mindestens 47,-€ unsere Mannschaft unterstützen können und sich damit auf der Spendertafel wiederfinden, hat uns geholfen.

Viele beteiligten sich an der Aktion, besonders hervor zu heben sind unter anderem unser ältestes Vereinsmitglied Klaus Fiebelkorn sowie Bodo Trapp, Hans-Joachim Lorenz, Familie Kiehns, die sich mit 500,00€ und mehr beteiligten.

Auch bei all den anderen möchten wir uns Recht herzlich bedanken und hoffen weiterhin auf tatkräftige Unterstützung, die wir dringend benötigen.

Spätestens zum Anfang des neuen Jahres wollen wir wieder in unserem Wohnzimmer HOWOGE Arena „Hans Zoschke“ spielen und mit Euch, unseren treuen Fans, Regionalligafußball in unserem Kiez erleben.

Es bleibt zu hoffen, dass die geplante Flutlichtanlage zum Ende dieses Jahres unsere Arena hell erleuchtet und wir zum 75 Jahrestag unseres Vereins, den wir im kommenden Jahr begehen werden, die Regionalligatauglichkeit unter Beweis stellen können.

In diesem Zusammenhang bedanken wir uns beim Bezirksamt Mitte und dem Berliner Athletik-Klub 07 e.V., die uns in diesem Jahr die Teilnahme an der Regionalliga erst ermöglicht haben.



PLICKERT
DIE GLASPROFIS

für Lichtenberg

Wir kommen Tag und Nacht,
wenn's gescheppert hat.



Unser Standort in Lichtenberg:

Herzbergstraße 82, T 030. 49 09 182

lichtenberg@plickert.de

FSV Optik Rathenow

Zuschauer, die noch nicht so lange die Heimspiele von Lichtenberg 47 sehen, betrachten die Duelle mit den Kahlisch-Schützlingen sehr skeptisch und betrachten die Rathenower schon fast als Angstgegner. In den Begegnungen der Spielzeiten 2014/15, 2017/18 und 2019/20 konnten die 47er lediglich eine Begegnung für sich entscheiden. Nachdem in der Auswärtsbegegnung in der Oberligasaison 2014/15 in Rathenow mit 0:2 verloren wurde, konnte im Heimspiel mit einem 3:1 Sieg der Spieß umgedreht werden. Grüneberg hatte einen „Sahnetag“ erwischt und auch die etwas ruppige Gangart der Rathenower, die in zwei roten Karten für Bahr und dem argentinischen Torwart Vincentin gipfelten, konnten den Erfolg nicht verhindern. Jener Vincentin, der später auch für eine Halbserie dann das Lichtenberger Tor hütete, Dafür mussten die 47er im nächsten Jahr mit einer 1:4 Auswärtsniederlage die Rückreise antreten und trennten sich im Winter in der Bornitzstrasse mit einen 1:1 Unentschieden. 2017/18 ging das Heimspiel mit 0:2 verloren, im Rückspiel gab es ein 0:0. Seinerzeit war es bei den Rathenowern vornehmlich Goalgetter Turhan, der die Treffer erzielte und Torschützenkönig der NOFV Oberliga Nord wurde. Nach dem Aufstieg in die Regionalliga wurde das Heimspiel trotz einem klaren Chancenübergewicht mit 0:1 verloren, während wir in der Auswärtspartie beim 0:3 chancenlos waren. Infolge der Pandemie fanden in der letzten Spielzeit keine Begegnungen zwischen beiden Mannschaften statt.

Trainer-Urgestein Ingo Kahlisch spricht aufgrund der finanziellen Möglichkeiten der Rathenower davon, dass die Regionalliga für Optik wie eine „Champions League“ ist. Umso beachtlicher ist die Tatsache, dass nach Abstiegen aus der vierthöchsten Spielklasse im deutschen Fußball immer wieder die Rückkehr in die Regionalliga gelang. Insgesamt ist es die neunte Spielzeit für die Rathenower in der Regionalliga. Dabei war es in der Vergangenheit fast immer so, dass nach einer relativ schwachen Hinrunde, eine starke Rückrunde folgte. Dies liegt wahrscheinlich daran, dass in der Sommerpause stets ein großer Austausch an Spielern erfolgte und es eine gewisse Zeit dauerte, bis sich daraus eine

homogene Mannschaft entwickelte. Da im Winter in der Regel ein Trainingslager in der Türkei durchgeführt wurde, konnten die Spielformen verfestigt werden, die Mannschaft rückte enger zusammen und die Mannschaft katapultierte sich immer ins gesicherte untere Mittelfeld. In den letzten drei Spielzeiten rangierte die Elf auf den Plätzen 17, 14 bzw. 19. Dabei ist natürlich zu berücksichtigen, dass coronabedingt in den letzten beiden Spielzeiten nur 23 bzw. 13 Spiele ausgetragen wurden und es eine modifizierte Abstiegsregelung gab. In der diesjährigen Transferperiode verließen viele Stammkräfte, die zum Teil jahrelang das Gesicht der Rathenower Elf mitprägten den Verein. Neben Drame und Karupovic seien an dieser Stelle vor allem Hellwig, Turan, und Özcin genannt. Während bei Turan und Özcin der Abschied seit längerem beiderseitig bekannt war, kam der Weggang von Hellwig für die Rathenower Verantwortlichen ziemlich unerwartet. Diese Spieler zu ersetzen dürfte ein gewiss nicht leichtes Unterfangen für Ingo Kahlisch werden. Neun Spieler verließen den Verein, sieben Neue fanden den Weg zu Optik. Es bleibt abzuwarten, wie sich die neuen, vor allem jungen Zugänge den Anforderungen der Regionalliga stellen können. Zu den zweifellos vorhandenen technischen Fertigkeiten, gilt es auch der körperlich strapaziösen Spielkasse mit 38 Begegnungen Rechnung zu tragen. Der Auftakt in die neue Spielzeit verlief für die Rathenower besser als erwartet, denn konnte bei der VSG Altglienicke, einem Mitfavoriten für die Meisterschaft in der Schlussphase der Begegnung ein beachtliches 1:1 Remis erzielt werden. Enttäuschender waren die Heimspiele als gegen den 1. FC Lok Leipzig mit 0:3 verloren wurde und es auch gegen den Aufsteiger FC Eilenburg nur zu einem 1:1 Unentschieden reichte. Bei Energie Cottbus hielt die Mannschaft lange mit, eher man sich mit 0:1 geschlagen geben musste. Nach der 0:2 Niederlage in Halberstadt setzte es gegen Meuselwitz mit einen 2:1 Sieg wieder einen Dreier. Mit dem 3:3 bei Tasmania Dürfte die Mannschaft im Punktesoll liegen, wenn man bedenkt, dass mit der VSG Altglienicke, Energie Cottbus und dem 1. FC Lok Leipzig schon drei Spitzenmannschaften die Gegner waren.

Christian Steiner



FSV Optik Rathenow

Torhüter: Lucas Hiemann (22), Franz Lohse (19), Direnc Güven (21)

Abwehr: Justin Gröger (18), Glody Zingu (27), Robin Techie-Menson (22), Vasilios Polichronakis (20), Benjamin Wilcke (31)

Mittelfeld: Emil Gustavus (20), Marc Langner (30), Thilo Gildenberg (20), Emir Sejdovic (21), Jerome Leroy (31), Abdullah Dzafo (21), Nicola Arcanjo-Köhler (22), Ali Gündogdu (19)

Angriff: Max Bell Bell (20), Jonathan Muiomo (22), Johannes Pistol (19), Lucas Will (22), Michael Gorbunow (22), Kimbyze-Kimby Januário (21)

Trainer: Ingo Kahlisch (65)

Zugänge: Justin Gröger, Franz Lohse (beide Hallescher FC U19), Johannes Pistol (FC International Leipzig), Kimbyze-Kimby Januário (Germania Halberstadt), Emir Sejdovic (FSV Frankfurt), Abdullah Dzafo (Hannover 96 II), Thilo Gildenberg (FC Carl Zeiss Jena II), Max Bell Bell (FC 08 Homburg)

Abgänge: Leon Hellwig (FSV 63 Luckenwalde), Emre Turan (CFC Hertha 06), Caner Özcin (Reinickendorfer Füchse), Dogukan Sen (SFC Stern 1900), Kevin Adewumi (SC Staaken 1919), Danilo Martschinkowski (SV Blau-Weiß Schollene), Gojko Karupovic (SV Sparta Lichtenberg), Jannik Bachmann (Germania Halberstadt), Salif Dramé (unbekannt)

**BFC Dynamo - Lichtenberg 47 2:1 (1:1)**

Eine halbe Stunde vor Spielbeginn öffnete der Himmel über dem Sportforum in Hohenschönhausen noch einmal seine Pforten und wässerte den Rasen für das erste Lichtenberger Bezirksderby in diesem Stadion. Pünktlich zum Anpfiff dann aber gute Bedingungen, zumindest was das Wetter anbetraf. Für Lichtenberg 47 galt das leider nur bedingt. Mit Kapitän Hollwitz, Reiniger, Grüneberg, Graf, Einsiedel, um nur einige zu nennen, fehlt Trainer Uwe Lehmann verletzungsbedingt noch immer eine fast komplette Elf. Wer aber dachte das sich die Gäste beim klaren Favoriten wie das Kaninchen vor der Schlange präsentieren würden, sah sich schnell getäuscht. Das Trainerteam um Uwe Lehmann nahm einige personelle Änderungen vor und stellte auch taktisch um. Der BFC zeigte sich davon anfänglich überrascht, was der Trainer Christian Benbenek in der Pressekonferenz nach dem Spiel auch zugab. Das Spiel begann dann auch sehr turbulent und in der 3. Minute durfte das erste Mal gejubelt werden, und das von den Gästen. Dynamo-Keeper Stajlla konnte den Ball nur klatschen lassen, dieser fiel 47-Angreifer Marcel Bremer direkt vor die Füße und der konnte ins Leere Tor einschieben. Doch dem Auftakt nach Maß folgte nur 7 Minuten später der Dämpfer. Es gab einen berechtigten Elfmeter für den BFC, den Christian Beck in der 10. Minute sicher zum Ausgleich verwandeln konnte. Es sollte die einzige Szene für den bulligen Mittelstürmer bleiben, denn ansonsten wurde er auch dank einer bärenstarken Defensivleistung der beiden Innenverteidiger Kevin Owczarek und Paul Krüger komplett aus dem Spiel genommen. Es blieb weiterhin ein mutiger und fußballerisch sehr starker Auftritt der Gäste. Der BFC fand spielerisch keine Lösung, auch weil Jonas Schmidt als Stabilisator vor der Abwehr den 47ern ebenso gut tat, wie die beiden offensiv agierenden 8er Nils Fiegen und Tarik Gözüsrin. Zudem waren beide Außenbahnen mit den Pärchen Hofmann/Ihbe und Ohlow/Bremer sehr agil und viel unterwegs. Physisch beide Mannschaften auf Augenhöhe und auch das Chancenverhältnis war ausgeglichen. Vielleicht hatte 47 sogar die etwas klareren Tormöglichkeiten. Als alles nach einem leistungsgerechten Remis aussah und die letzte Spielminute anbrach, kam der BFC noch einmal gefährlich in die Hälfte der 47er und schlug eine perfekte Flanke in den 16er, wo Alexander Siebeck energisch einlief und mit einem wuchtigen Kopfball zum umjubelten 2:1 Siegtreffer mitten ins Herz aller 47er traf. Es gab zwar noch einmal Anstoß, doch kurze Zeit später piff Schiedsrichter Denis Waegert ein letztes Mal an diesem Abend und brachte den Großteil der 1521 Zuschauer in Feierstimmung. Die mitgeräuschten Gästefans haben ihre Mannschaft in die Kurve geholt, völlig zurecht lautstark gefeiert und die etwas hängenden Köpfe schnell wieder aufgerichtet. Lichtenberg 47 kann sehr stolz sein, beim großen Favoriten eine bravouröse Leistung und einen großen Kampf gezeigt zu haben. Auch bei den BFC-Anhängern, die sich nach dem Schlusspfiff sehr respektvoll zeigten, war die Anerkennung für die Leistung der 47er deutlich spürbar.

Es bleibt kaum Zeit zum durchschnaufen, denn am kommenden Dienstag geht es im Poststadion mit dem Spiel gegen Optik Rathenow und der Jagd nach wichtigen Punkten weiter.

Statistik

BFC Dynamo: Dimitri Stajlla, Andreas Pollasch, Christian Beck, Justin Möbius (90.+2 Pelle Hoppe), Darryl Geurts, Chris Reher, Joey Breitfeld (90.+3 Bastian Schrewe), Alexander Siebeck, Max Klump, Michael Blum, Andor Bolyki (63. Marcel Stutter)

Trainer: Christian Benbenek

Lichtenberg 47: Niklas Wollert, Nils Fiegen, Richard Ohlow, Christian Gawe, Oliver Hofmann, Marcel Bremer (68. Oliver Maric), Kevin Owczarek, Jonas Schmidt, Paul Krüger, Tarik Gözüsrin, Marius Ihbe (59. Moritz Schöps)

Trainer: Uwe Lehmann

Tore: 0:1 Marcel Bremer (3.); 1:1 Christian Beck (Foulelfmeter, 10.); 2:1 Alexander Siebeck (90.)

Schiedsrichter: Dennis Waegert (Berlin) - **Assistenten:** Philipp Kutscher, Christopher Beblik

Zuschauer: 1521 im Sportforum

**SCHIEDSRICHTER DER HEUTIGEN PARTIE****Hauptschiedsrichter:**

Christoph Dallmann
(Rostock)

Assistenten:

Florian Markhoff,
Hannes Ventzke





UNSER TEAM

TOR



ABWEHR



MITTELFELD



STURM



FUNKTIONSTEAM



Conference League Teilnehmer im "Zoschke"



Am **Mittwoch, 01.09., um 17:00 Uhr** empfangen wir zu einem Freundschaftsspiel den 1. FC Union Berlin in unserem Wohnzimmer der HOWOGE-Arena "Hans Zoschke"!

Die letzten Begegnungen der beiden Mannschaften in einem Ligaspiel gab es in der Saison 1991/92 in der NOFV-Oberliga Mitte. Im Hinspiel mussten sich unsere 47er in der heimischen Arena den "Eisernen" vor 705 Zuschauern mit 0:1 geschlagen geben. zweimal. Im Rückspiel war es dann beim 8:0-Heimsieg in der "Alten Försterei" ziemlich deutlich.



Das letzte Aufeinandertreffen der beiden Teams fand vor zwei Jahren in unserem "Zoschke" 2418 zahlenden Zuschauern statt. Am Ende gewannen die Unioner mit 4:1, die genau wie unsere 47er gerade aufgestiegen waren, allerdings nicht in die Regional- sondern in die Bundesliga.

Seitdem hat sich der 1. FC Union in der höchsten deutschen Spielklasse eta-

bliert und in der vergangenen Saison mit 50 Punkten einen herausragenden siebten Platz belegt, der dazu berechtigt, am internationalen Wettbewerb in diesem Fall der neu geschaffenen Conference League teilzunehmen!

Wir freuen uns sehr, dass dieses Spiel möglich ist!

Tickets wird es im Vorverkauf nur online geben, Restkarten werden dann am Spieltag an der Tageskasse erhältlich sein. Aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen werden maximal 4000 Zuschauer eingelassen werden!

47er-Kader weiter mit Lücken



Unser Trainerteam muss auch weiterhin auf einige Spieler verzichten, die aufgrund verschiedener Verletzungen nicht zur Verfügung stehen. Neben unserem langzeitverletzten Abwehrchef Sebastian "Bobby" Reiningner werden mit Sicherheit auch Philip Einsiedel, Hannes Graf, Leon Gaedicke, Lionel Salla sowie voraussichtlich Philipp Grüneberg nicht im Kader stehen können.

Allerdings ist eine Rückkehr unseres Kapitäns, David Hollwitz, am heutigen Spieltag nicht unwahrscheinlich!



Eine schwere Entscheidung leicht gemacht

Wenn Sie sich mit dem Gedanken tragen, in ein Seniorenheim zu ziehen – dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Denn hier finden Sie die familiäre Atmosphäre, die Sie sich für einen schönen Lebensabend wünschen.

Schauen Sie sich um – dann wird Ihnen die Entscheidung für das Leben bei und mit uns leicht fallen.



Tel. 030 515 921 12 · www.vls-berlin.de





**SUCH
MEISTEREI**

WICHTIG IST DER 1. TREFFER

**SUCH
MEISTEREI**



ABACUS TIERPARK HOTEL

in Berlin

Geburtstag
Firmenfeste
Jubiläen
Einschulung
Schulabschluß

Unser Hotel liegt im Bezirk Lichtenberg, gegenüber Europas größtem Landschaftstierpark – dem Tierpark Berlin. Eine richtige Attraktion.

ARS VIVENDI -
die Philosophie unseres Hauses.
Das Besondere für Sie ist unser Alltag.



Dinnerbuffet von der Showküche,
täglich 18-23 Uhr, pro Person EUR 22,50

Aktionsdinner zum Sonderpreis,
Mittwochs 18-23 Uhr
Preis pro Person EUR 19,50

Familienbrunch
an jedem Samstag & Sonntag
EUR 22,50 pro Person
jeweils von 12-15 Uhr

Kinder bis zum vollendeten
13. Lebensjahr essen beim Lunch-
und Dinnerbuffet sowie beim
Familienbrunch für nur EUR 1,00
pro Lebensjahr vom Buffet.

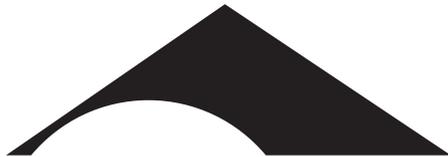
Änderungen vorbehalten.



Fußballbegeisterte feiern bei uns!

ARS VIVENDI
DIE KUNST ZU LEBEN

ABACUS Tierpark Hotel · Franz-Mett-Str. 3-9 · 10319 Berlin
Fon: (0 30) 5 16 20 · Homepage: www.abacus-hotel.de
Fax: (0 30) 5 16 24 00 · E-mail: info@abacus-hotel.de



**LEHMANN
CREW**

GmbH

VERANSTALTUNGEN BÜHNEN ZELTE

FAHRSCHULE ↘

SCHALTWERK

CITY CONTROL®

Objektschutz

Alarmtechnik

Eventabsicherung

Mobile Streife & Revierfahrten

Baustellenbewachung

City Control Gebäude- und Sicherheitsservice GmbH engagiert sich seit über einem Jahrzehnt bundesweit für die Sicherheit seiner Kunden. Als kompetenter und ambitionierter Dienstleister bieten wir schnelle Hilfe in Sicherheitsfragen und professionellen Schutz auf höchstem Niveau.

www.cc-sicherheitsservice.de



City Control
Gebäude- und Sicherheitsservice GmbH
Hildesheimerstr. 14a
15366 Neuenhagen bei Berlin

Tel.: 03342 / 252 08 31
Fax: 03342 / 252 08 32

Tel.: 030 / 569 73 703
Fax: 030 / 547 30 048



info@cc-sicherheitsservice.de



Frank König GmbH
Heizung-Sanitär

primus
DIGITALDRUCK GMBH **XL**



ticket.io

next generation ticketing



Malermeister Kohls
Innungsmittglied | Ausbildungsbetrieb



ASB
AutomatenServiceBetriebe

AMZ AUTOHAUS ZEESEN GMBH

WIR KÖNNEN RICHTIG ANGREIFEN!

SPEZIALIST FÜR NEU- & GEBRAUCHTWAGEN SOWIE NUTZFAHRZEUGE

IMMER EIN VOLLTREFFER!

- > **Fachwerkstatt**
für CITROËN - & Opel-Service
- > typenoffener Werkstattservice
- > Karosserie - & Unfallinstandsetzung
- > Teile & Zubehör u.v.m

- > **Verkauf & Beratung für
Neu- & Gebrauchtwagen**
für Privat- & Businesskunden
- > Fahrzeugankauf & -Verwertung
- > Fahrzeugfinanzierung & -Versicherung



UNSER FAHRZEUGANGEBOT



Lernen Sie uns kennen!

20,-€ GUTSCHEIN

für eine Serviceleistung in unserem Haus, ab einem Einkaufswert von 100,-€, Gültig bis 31.12.2021. Betrag nicht Bar auszahlbar. Ausgenommen HU/AU. Nicht kombinierbar mit anderen Gutscheinen. Rechtsweg ist ausgeschlossen.



AMZ AUTOHAUS ZEESEN GMBH

Karl-Liebknecht-Str. 60 - 62 - 15711 Zeesen

T 0 33 75 - 92 16 0

F 0 33 75 - 92 16 59

www.amz-zeesen.de - info@amz-zeesen.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Fahrzeugverkauf

Mo - Fr 08 - 19.00 Uhr

Sa 09 - 14.00 Uhr

Werkstattservice

Mo - Fr 08 - 18.00 Uhr

Sa 09 - 14.00 Uhr



Regionalligateam

So	25.07.21	13:00 Uhr	ZFC Meuselwitz	Lichtenberg 47	1:0
Mi	28.07.21	19:00 Uhr	Lichtenberg 47	Tasmania Berlin	1:1
Sa	31.07.21	13:00 Uhr	Babelsberg 03	Lichtenberg 47	1:0
So	08.08.21	14:05 Uhr	Lichtenberg 47	Chemnitzer FC	1:3
Do	12.08.21	19:00 Uhr	Fortuna Pankow	Lichtenberg 47	1:4
Sa	14.08.21	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	Hertha BSC II	0:0
Di	17.08.21	19:00 Uhr	Chemie Leipzig	Lichtenberg 47	0:1
Fr	20.08.21	19:00 Uhr	Lichtenberg 47	FSV Luckenwalde	0:3
Fr	27.08.21	19:00 Uhr	BFC Dynamo	Lichtenberg 47	2:1
Di	30.08.21	19:00 Uhr	Lichtenberg 47	Optik Rathenow	(ME)
Sa	04.09.21	13:00 Uhr	BW 90 Berlin	Lichtenberg 47	(PO)
Sa	11.09.21	13:00 Uhr	CZ Jena	Lichtenberg 47	(ME)
Fr	17.09.21	19:00 Uhr	Lichtenberg 47	VfB Auerbach	(ME)
Sa	25.09.21	13:00 Uhr	Tennis Borussia	Lichtenberg 47	(ME)
So	03.10.21	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	Union Fürstenwalde	(ME)
So	17.10.21	13:00 Uhr	Berliner AK	Lichtenberg 47	(ME)
So	24.10.21	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	VSG Alrglienicke	(ME)
So	31.10.21	13:00 Uhr	Lok Leipzig	Lichtenberg 47	(ME)
So	07.11.21	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	Energie Cottbus	(ME)
So	21.11.21	13:00 Uhr	FC Eilenburg	Lichtenberg 47	(ME)
So	28.11.21	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	Germania Halberstadt	(ME)
So	05.12.21	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	ZFC Meuselwitz	(ME)

Alle kursiv dargestellten Spiele sind noch nicht fest terminiert!

II. Herren

So	05.09.21	14:30 Uhr	Arminia Tegel II	Lichtenberg 47 II	(PO)
So	12.09.21	12:00 Uhr	SC Gatow II	Lichtenberg 47 II	(ME)

U19-A-Jugend

So	05.09.21	16:00 Uhr	BFC Preussen	Lichtenberg 47	(ME)
Mi	08.09.21	18:30 Uhr	Eintracht Mahlsdorf	Lichtenberg 47	(ME)

U17-B-Jugend

Sa	04.09.21	10:00 Uhr	Berliner AK	Lichtenberg 47	(ME)
Di	07.09.21	18:30 Uhr	Eintracht Mahlsdorf	Lichtenberg 47	(ME)

Frauen

So	05.09.21	12:00 Uhr	Lichtenberg 47	Wittenauer SC	(ME)
So	12.09.21	12:00 Uhr	1.FC Union II	Lichtenberg 47	(ME)

Legende: ME = Meisterschaftsspiel, FR = Freundschaftsspiel, PO = Pokalspiel, NA = Nicht angetreten

Fußballarchiv von Christian Steiner 18. Spieltag (Saison 1995-96)

Nach dem Abstieg aus der NOFV Oberliga Mitte 1991-92 und dem erneuten Abstieg aus der Berliner Verbandsliga 1993-94 waren die Spieler der 1. Herrenmannschaft bis in die Landesliga abgestürzt. Gleich im ersten Jahr der Zugehörigkeit dieser Spielklasse wurde der Aufstieg in die Verbandsliga als Tabellendritter hinter Union 06 und BSV 92 haarscharf um einen Punkt verpasst. In dieser Spielzeit sollte ein erneuter Anlauf gestartet werden. Der Vertrag mit Trainer Wolfgang Juhrsch wurde nicht verlängert und an seiner Stelle rückte mit dem 37-jährigen Bodo Blumentritt ein Nachwuchstrainer vom BFC Berlin, der gleich sechs talentierte Schützlinge mitbrachte, die aus seiner betreuten A-Juniorenmannschaft kamen. Als sein Co-Trainer wurde Andreas Belka verpflichtet, der auch im Nachwuchsbereich des BFC arbeitete und in seiner aktiven Zeit als Fußballer in den 80er Jahren als Spieler des BFC auch DDR-Meister war. Die erwähnten sechs Zugänge aus der BFC-Schule waren Torwart Hampf Abwehrspieler Bauer, Mittelfeldakteure Schreckenbach und Herzberg sowie die Stürmer Brinckmann und Jarling. Schmerzlichste Abgänge der Mannschaft waren René Kanow, den es zu Union 06 zog sowie Goalgetter Ralph Alperstedt. Auch Torwart Hawa verließ im Laufe der Saison den Verein. Der Start in die Saison gelang gleich vielversprechend. Mit vier Siegen ging es am fünften Spieltag zum Spitzentreffen zu Tasmania 73 nach Neukölln und konnte hier beeindruckend den Mitfavoriten um den Aufstieg im Auswärtsspiel mit 4:0 bezwingen. Trotz zweier Niederlagen bei Schwarz-Weiß Spandau mit 0:3, die zum Abschluss der Saison den dritten Platz belegten und beim späteren Absteiger, dem BSC Reinickendorf, erreichte die Mannschaft zur Winterpause mit 37 Punkten den ersten Rang mit drei Punkten Vorsprung vor Tasmania 73, nachdem sie seit dem vierten Spieltag ununterbrochen an der Spitze der Tabelle stand.

Trotz einer 0:2 Heimgniederlage gegen Tasmania 73 und den zwischenzeitlichen Verlust der Tabellenführung wurde die Mannschaft mit 77 Punkten souverän Meister und schaffte damit den ersehnten und erhofften Aufstieg in Berlin höchste Spielklasse, der Verbandsliga. Die große Ausgeglichenheit innerhalb des Teams war ihr großer Trumpf. Alle Positionen waren doppelt besetzt. Die Mannschaft war auch ohne einen Goalgetter aus allen Mannschaftsteilen torgefährlich. Die 79 Treffer verteilten sich auf 16 Akteure. Bester Torschütze war Henning Allzeit mit 13 Treffern. Zweiter Aufsteiger wurde Tasmania 73. In der anderen Staffel der Landesliga stiegen der Lichtenrader BC und Fortuna Biesdorf auf. Den Weg in die Bezirksliga mussten aus der 47er Staffel die Vereine Hilalspor, Yesilyurt und der BSC Reinickendorf beschreiten.

Im Pokal schlug sich die Mannschaft auch äußerst achtbar und schied nach drei erfolgreich gestalteten Partien erst äußerst unglücklich im Achtfinale gegen den Regionalligisten Hertha BSC Amateure aus.

Christian Steiner

18. Spieltag - Lichtenberg 47 - Empor Berlin 3:0 (1:0)

LICHTENBERG: Hampf – Krause – Wiesel, Bauer – Kutscher (87. Tröger), Jacobi, Allzeit, Schreckenbach, R. Praus – Huschke, G. Praus (70. Tirok)

z.Z.: 46

TORE: 1:0 (16.) Huschke, 2:0 (57.) Jacobi, 3:0 (88.) Tröger

BESTE SPIELER: Schreckenbach - Dahms

Ein reiner Arbeitssieg der Lichtenberger, die nicht glänzen konnten und brauchten. Auf dem ungewohnten Kunstrasen an der Harnackstraße waren die Gäste bemüht, mit Kontern die 47er zu gefährden. Allerdings blieb der Abschluss mangelhaft und zu harmlos, um erfolgreich zu sein.

Bericht Berliner Fußballwoche

**Postanschrift:****Internet:****E-Mail:****Geschäftszeiten:****Vereinslokal:****Telefon:**

Ruschestraße 90, 10365 Berlin
<https://fussball.lichtenberg47.de>
 fussball@lichtenberg47.de
 Donnerstag 18:00 - 21:00 Uhr
 Alex Stadiontheke - Tel.: 0172 313 73 06
 030 558 91 51 (Verein), 030 557 82 99 (Fußball Allgemein), 030 550 094 36 (Jugend)

PRÄSIDIUM

Präsident	Dr. Andreas Prüfer
Vizepräsident	Frank Hammel
Vizepräsident	Benjamin Plötz
Geschäftsführer	Henry Berthy
Schatzmeister	Marfin Wassmann
Jugendwartin	Sylvia Stark
Schriefführerin	Nicole Gueridon
Geschäftsstellenleiter	Friedel Richter
Beisitzer	Stephen Wiesberger, Mathias John, Frank Welski
	Gerd Kegel

Buchhalter

VORSTAND

Abteilung Fussball

Abteilungsleiter	Nico Dörr
Stv. Abteilungsleiter	Harald Schumann
Sportl. Leiter	Benjamin Plötz
Jugendleiterin	Jana Bleyel
Sportliche Ltg. Jugend	Marco Lehmann, Nico Legde
Geschäftsführer	Henry Berthy
Bereichsltg. Frauen	Robert Nitsche

MITARBEITER

Abteilung Fussball

Spielbetrieb Herren und Frauen	Stefan Hovenbitzer	0176 630 280 55
Spielbetrieb Jugend	Martina Höselbarth	0177 245 87 85
Mitgliederverwaltung	Sandy Rothe	0152 363 773 43
Kassenwart	Carlo Britting	0162 457 52 41
Meldewesen	Sven Tetzlaff	0175 159 42 97
Seniorenbereich	Hans-Joachim Rieck	0173 946 60 26
Beitrags- u. Mahnwesen	Udo Reichmann	0151 123 284 22
Sicherheitsbeauftragter	Ulrich Päckert	0157 819 062 41
Fanbeauftragte	Sandy Rothe	0152 363 773 43
Büro	Sylvia Frido	
Öffentlichkeitsarbeit	Stephen Wiesberger	01575 036 37 79
Presseverantwortlicher (Breitensport)	Robert Nitsche	0176 476 753 00
Sponsoring	Benjamin Plötz	0176 253 301 54
Social Media	York Stempel	

MANNSCHAFTEN

I. Herren	Uwe Lehmann, Zeljko Ristic,	U11-E1-Junioren	Udo Reichmann
II. Herren	Marco Lehmann, Guano Barbosa	U10-E2-Junioren	Udo Reichmann
		47er-2014/15	Udo Reichmann
		47er-2016/17	Moritz Künne
Altliga-Ü32	Carlo Britting, Udo Reichmann		
Altliga-Ü40 A	Thomas Grether		
Altliga-Ü60 I	Detlef Schneider	11erFrauen	Fabian Bauer, Hicham El Hajoui
Altliga-Ü60 II	Werner Maier	7er-Frauen	Dirk Spielberg
Altliga-Ü70	Werner Maier		
U19-A-Junioren	Sebastian Staude, Daniel Schnee	U17-B-Juniorinnen	Christian Müller
U17-B-Junioren	Értan Küküodabasi, Andre Breuer	U13-D-Juniorinnen	Wilkie Rothe u. Susanne Hoth
U15-C-Junioren	Nico Legde	U11-E-Juniorinnen	Lea Jente
U13-D-Junioren	Uwe Beyer	U10-E2-Juniorinnen	Leeroy Jeffke, Laura Faust
U12-D-Junioren	Yvonne Kernchen	U9-F-Juniorinnen	Lea Stiller
		U7-G-Juniorinnen	Robert Nitsche

SPORTPLÄTZE

- 1. HOWOGE-Arena "Hans Zoschke" (030 558 82 89)**
Normannenstrasse 26-28, 10365 Berlin-Lichtenberg
- 2. Sportplatz Bornitzstraße (030 550 094 36)**
Bornitzstraße 83, 10365 Berlin-Lichtenberg
- 3. Sportplatz Storkower Straße (030 972 02 22)**
Storkower Straße 209A, 10369 Berlin-Lichtenberg

ABTEILUNGSLEITER

SV Lichtenberg 47

Allg. Sportgruppe	Bärbel Steinhoff
Boxen	Erwin Kunzelmann
Fitness & Aerobic	Veronika Goerlitz
Gymnastik	Marina Bahrke
Kegeln	Ingo Müller
Sportakrobatik	Melanie Kerzig
Tischtennis	Hendrik Loose Bossenz
Line Dance	Inga Sobanski
Turnen	Frank Achtermeier

FOLLOW US





primus
DIGITALDRUCK GMBH

XL

Große Ideen | Große Formate | Große Wirkung

Großformatdruck: Asphaltfolien Logistik Roll-Ups SK-Folien
Kaschierarbeiten Plakate Poster Schaufensterbelegungen
Textildruck Magnetfolien Plattendirektdruck Werbeplanen
Werbeteknik Leuchtkästen Sublimationsdruck Fahnen
Pop-Up-Wände UV-Druck Rahmensysteme Fußbodenfolien
Beachflags Aufkleber Schilder Messe- und Eventausstattung
Blow-Up Bühnenhintergründe Banner Bauzaunplanen

Wir schaffen neuen Wohnraum für Charlotte, Jürgen, Marie, Ali, Sophie, Alex, Pepe, Monika, Ben, Luise, Anh, Leon, Emma, Yusuf, Friedrich, Gabi, Hung, Mia, Michael, Oskar, Victoria, Johanna, Gustav, Elisabeth, Elif, Bernd, Gundula, Louis, Lucas, Sabine, Willi, ...

Innovative Wohnkonzepte, nachhaltige Immobilienentwicklung und langfristiges Engagement im Kiez – die HOWOGE steht für modernes Wohnen in Berlin. Als einer der größten Vermieter der Stadt ist die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum unser wichtigstes Anliegen.

Mehr als gewohnt

HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH
Ferdinand-Schultze-Straße 71, 13055 Berlin
Telefon 030 5464-0, Fax 030 5464-1260

Mehr Infos unter www.howoge.de/baut

baut